

An alle
Mitglieder der KV Hessen

**Informationen zur Telematikinfrastruktur:
Fallen Sie nicht auf Lockangebote der Industrie herein!**

21.07.2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Vorstand

bereits vor rund drei Wochen haben wir Sie in einem Rundschreiben darauf hingewiesen, dass es keinerlei Eile für Sie als Praxisinhaber gibt, schon jetzt Ihre Praxen mit Konnektoren und Lesegeräten für den digitalen Datenaustausch auszustatten. Die Empfehlung, damit zu warten, möchten wir an dieser Stelle noch einmal eindringlich wiederholen!

Tel 069 24741-7777
Fax 069 24741-68826

Zum einen wird derzeit im Bundesgesundheitsministerium offensichtlich ernsthaft über eine Verschiebung der gesetzlichen Fristen nachgedacht, weil die Industrie die notwendigen Konnektoren nicht bereitstellen kann. Zum anderen wird der Konnektoren-Markt derzeit von einem Monopolisten beherrscht, der natürlich ein hohes Interesse daran haben muss, jetzt möglichst viele Konnektoren zu von ihm diktierten Preisen abzusetzen. Offenbar sorgen die kritischen Stimmen auch aus anderen KVen dafür, dass dort hektische Betriebsamkeit ausbricht, um doch noch maximalen Profit aus dieser Monopolstellung zu erzielen. Jedes noch so abstruse Argument ist dafür offenbar Recht, wenn es darum geht, Ihnen das Geld für gegenwärtig faktisch noch nutzlose Technik aus der Tasche zu ziehen. Wenn Sie nun voreilig kaufen, bedienen Sie also ausschließlich Interessen der Industrie. Lassen Sie sich dabei auch nicht von vermeintlich seriösen Mails und Faxen mit Angeboten irritieren, die derzeit gezielt in die Praxen geschickt werden. Genau so wenig wie von einer parallelen Angstkampagne, Sie würden etwas verlieren, wenn Sie nicht jetzt kaufen würden.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90 | 60486 Frankfurt
Postfach 15 02 04 | 60062 Frankfurt
www.kvhessen.de

Deshalb noch einmal unsere klare Empfehlung: Warten Sie bitte die weitere Entwicklung sowie weitere Informationen Ihrer KV ab. Im Moment würde einzig die Industrie von einem Kauf profitieren. Die Förderung wird auch erst dann ausgelöst, wenn das erste Mal in Ihrer Praxis der Versichertenstammdatenabgleich erfolgt. Und das ist technisch im Moment so noch gar nicht möglich, wird aber auf den kursierenden Angebotsschreiben selbstverständlich nicht erwähnt. Das bisherige KV-Safenet wird in Hessen dadurch auch nicht ersetzt, so dass für Sie dann auch noch doppelte Kosten anfallen. Sie würden derzeit nach unserer Meinung lediglich die Gewinne der Industrie vorfinanzieren – wollen wir das wirklich?

Mit freundlichen kollegialen Grüßen, Ihre



Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender



Dr. Eckhard Starke
stv. Vorstandsvorsitzender